



Mit der GMS-Foundation werden soziale und karitative Einrichtungen vor Ort und in der Umgebung gefördert, die durch ihr Wirken viel akutes Leid lindern helfen. Genau so wichtig wie die Mittelbeschaffung ist eine sinnvolle und effektive Mittelverteilung. Wer welche Beträge erhält, wird nach eingehender interner Diskussion entschieden. Grundsätzlich kommen nur gemeinnützige Einrichtungen als Zuwendungsempfänger in Frage. Dabei haben soziale und karitative Projekte oberste Priorität, vor allem dann, wenn sie nicht über genügend Eigenmittel verfügen und der von ihnen betreute Personenkreis besonders dringend einer Unterstützung bedarf. Die Entwicklung meines Unternehmens ist seit der Gründung vor mehr als 20 Jahren eng mit der Entwicklung der Region verknüpft.

Wir beauftragen bevorzugt heimische Unternehmen und unterstützen regionale Initiativen. Die GMS-Faoundation unterstützen Projekte ganz vielfältig – von der Spende an karitative Einrichtungen wie den „Heimathof Simonshof“ in Würzburg oder die Christopherus Gesellschaft, über das Sponsoring von Veranstaltungen bis hin zu Fördermitgliedschaften wie bei der Aktion von Jihann Lafers "food@ucation".. Die GMS-Foundation wird sich auch zukünftig Jugendprojekten, Familien in Not und Obdachlose kümmern, wobei das Tätigkeitsfeld auch weiterhin im Raum Franken liegen wird.